



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2014/409 Status: öffentlich Datum: 23.10.2014 Ansprechpartner/in: Kurbjuhn, Uwe Bearbeiter/in: Uwe Kurbjuhn	
Federführend: Landrat		
Mitwirkend:	Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.	
Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden, Prüfungsmitteilung "Ergebnis der Querschnittsprüfung IT-Einsatz bei den Kreisen" vom 24.02.2005		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen:

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Anlässlich der Berichterstattung „Ex-Landrat kritisiert Nachfolger“ in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung vom 23.10.2014 liegt vom Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Jörg Hollmann eine Anfrage vor. Hierzu wird folgendes mitgeteilt:

Eine Information des Hauptausschusses über die Prüfungsmitteilung „Ergebnis der Querschnittsprüfung IT-Einsatz bei den Kreisen“ vom 24.02.2005 lässt sich anhand der Hauptausschussunterlagen nicht belegen. Aus den Unterlagen ergeben sich keinerlei Hinweise darauf, dass den Mitgliedern des Hauptausschusses die wesentlichen Prüfungsfeststellungen des Landesrechnungshofes zur Kenntnis gegeben wurden. Weder in den Vorlagen noch in den Niederschriften der Hauptausschuss-Sitzungen der Jahre 2004 bis 2006 ergeben sich diesbezüglich Anhaltspunkte, obwohl in diesem Zeitraum die IT-Strategie des Kreises mehrfach Gegenstand der Beratungen des Hauptausschusses war.

Einzig und allein in der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.07.2005 findet sich als einer von 15 Unterpunkten zu dem Tagesordnungspunkt „Verwaltungsangelegenheiten“ folgender Hinweis:

„Die stellv. Landrätin Frau Hochheim und Vertreter der Verwaltungen berichteten dem Hauptausschuss über den Schriftwechsel des Kreises mit dem Landesrechnungshof über die Prüfung „IT-Einsatz in den Kreisen“.

Anlage/n:

Auszug aus LZ vom 23.10.2014